

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dancken mehr! Marie bekommt Ihr nicht! Wißt Ihr, Hans Buchsbaum: Ihr bekommt sie nicht!"

„Wenn aber Marie wirklich keinen anderen Mann mag, als mich? Wollt Ihr das Glück Eures Kindes mit Füßen treten?“

Lacht der Dombaumeister auf. Wüchtig, dröhnend. „Das laßt mich nur machen, Buchsbaum! Dem Mädchel werde ich schon den Kopf zurechtsetzen, verlaßt Euch darauf!“



Das Kloster Einsiedeln in der Schweiz feierte das 1000jährige Bestehen.

„Und so wollt Ihr mir wirklich alle Hoffnung rauben, Herr Dombaumeister? Bedenkt doch: es geht um das Glück zweier Menschen!“

Da ist der Dombaumeister eine Weile stille. Sieht den Baumeister an. Dann wieder zum Fenster hinaus. Dann lächelt er fein. „Alle Hoffnung will ich Euch nicht rauben —“

Es leuchtet auf in den Augen Buchsbaums. Wie lobende Freude. „So wollt Ihr also dennoch —?“

„Ja, ich will Euch einige Hoffnung lassen, Buchsbaum!“ sagte der Dombaumeister und trat zu ihm. Und etwas wie Hohn lag auf seinen Lippen. „Wenn Ihr binnen drei Jahren den Nord-